

## Damen Verbandsoberrliga

VfR Simmern : TTSG Sörgenloch/Zornheim  
Samstag, 07.10.2023, 16:30 Uhr

### Magel macht den Sack zu

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des VfR Simmern im Spiel der Damen Verbandsoberrliga gegen die TTSG Sörgenloch/Zornheim umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeberinnen das Spiel am Samstagnachmittag mit einer Ersatzspielerin bestritten. Das Satzverhältnis von 26:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Magel, Tezcan und Spreier, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Magel / Tezcan bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Bender / Braun. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 11:4, 13:11, 11:6 gegen Morawin-Kosytorz / Hendel fanden Spreier / Obenauff-Jakobczak von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Stephanie Magel überzeugte im Match gegen Manuela Bender, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Wenig Chancen ließ Daniela Spreier am Nachbartisch beim 3:0 ihrer Gegnerin Bozena Morawin-Kosytorz. Dann ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen Zähler beisteuern konnte Leila Obenauff-Jakobczak im Match gegen Lea Sophie Hendel, das 0:3 verloren ging. Anja Tezcan hatte am Nachbartisch ihre Gegnerin Jeanette Braun beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VfR Simmern und der TTSG Sörgenloch/Zornheim. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Stephanie Magel gegen Bozena Morawin-Kosytorz dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im fünften Satz. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Daniela Spreier hatte anschließend ihre Gegnerin Manuela Bender beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Völlig überlegen agierte Spreier hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte Leila Obenauff-Jakobczak in der Partie gegen Jeanette Braun, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Es dauerte eine Weile, bis Anja Tezcan ihr 3:2 gegen Lea Sophie Hendel unter Dach und Fach hatte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg des VfR Simmern geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2023 gegen den TSV Flörsheim/Dalsheim, während die TTSG Sörgenloch/Zornheim am 21.10.2023 gegen den TSV Gau-Odernheim antritt.

#### Statistik:

##### VfR Simmern

Doppel: Magel / Tezcan 1:0, Spreier / Obenauff-Jakobczak 1:0

Einzel: S. Magel 2:0, D. Spreier 2:0, L. Obenauff-Jakobczak 0:2, A. Tezcan 2:0

##### TTSG Sörgenloch/Zornheim

---

Doppel: Bender / Braun 0:1, Morawin-Kosytorz / Hendel 0:1

Einzel: B. Morawin-Kosytorz 0:2, M. Bender 0:2, J. Braun 1:1, L. Hendel 1:1